

# Gemeindebrief

**Oktober/November 2008**

**Evangelisch-methodistische Kirche  
in Grötzingen und Weingarten**



**Taufgottesdienst am Baggersee**

# „Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

(Johannes 14,19)

„Happy end“ - Gedanken von Heike Friedrich



Wenn sich die Möglichkeit ergibt, gehen mein Mann und ich gerne gemeinsam ins Kino. Lange Diskussionen über die Art des Films gibt es dabei in der Regel nicht, denn ich weiß schon, was für meinen Mann wichtig ist: Der Film soll ein Happy end haben. Problemfilme mit dramatischem Schluss – bitte nicht!

Dieser Wunsch, der ja eigentlich immer eher dem weiblichen Geschlecht zugeordnet wird, ist durchaus legitim, wissen wir doch alle, dass im realen Leben an der Stelle, wo der Film endet, die wirklichen Probleme erst losgehen und es durchaus so ist, dass nicht immer alles gut wird!

„Happy end“ – so lautet das Monatsthema im Oktober, das den Rahmen für unsere Gottesdienste bilden wird. Ich möchte es bewusst mit der Jahreslosung 2008 zusammenführen, in der uns Jesus Christus das Leben verheißt.

Als Jesus diese Aussage gegenüber seinen Jüngern machte, stand er an einem Scheitelpunkt seines Lebens. Seine Zeit auf der Erde neigte sich dem Ende entgegen – und wie dieses Ende aussehen würde, wusste er auch. Er verschloss seine Augen nicht vor der

Realität seines Todes und verschwieg dies auch seinen Jüngern nicht. Aber wie konnte er genau da so klar vom Leben sprechen?

Für Jesus war klar, dass der leibliche Tod nicht das Ende bedeutet, sondern

„Leben haben“ heißt für Jesus, jetzt und für immer Leben haben, über den Tod hinaus.

Auch der Evangelist Johannes versucht es in seinem Evangelium immer wieder zu verdeutlichen: Wer Jesus kennt, kennt Gott und Gott zu kennen bedeutet, das wirkliche Leben zu haben! Diese Nachricht war von solcher Brisanz, dass sie auch heute, 2000 Jahre später, Menschenleben völlig umkrempeln kann. Damit erübrigt sich für mich die Frage nach dem Zeitpunkt für das „Happy end“. Es ist schon da und es kommt noch. Sorgen und Nöte, die unseren Alltag oft dominieren und so kompliziert erscheinen lassen, können in einem anderen Verhältnis gesehen werden. Das, was meinem Leben Halt und Stabilität gibt ist diese Verheißung des Lebens. In dieser Gewissheit kann ich manche Sorge loslassen. Und nicht nur mein Mann – auch ich liebe das Happy end!

# Gemeindefest mit Rückenwind

Mit etwa 100 Gästen feierten die Gemeinden Grötzingen und Weingarten das diesjährige Gemeindefest. Pastor Oliver Lacher kam erinnerte die Gottesdienstbesucher an die Berufung Gottes, zusammen zu feiern. „Rückenwind“ fand er dabei im Gleichnis vom verlorenen Sohn, das eigentlich das Gleichnis der verlorenen Söhne heißen müsste. Die Chance zur Umkehr und Heimkehr zum Vater stehe auch heute für nicht nur für die Menschen außerhalb, sondern auch für uns Christen in den Gemeinden offen, denn eigentlich fänden wir uns ja selbst auch immer wieder in der Rolle des verlorenen Sohnes wieder.



Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Posaunenchor Karlsruhe unterstützt, der am Nachmittag den ersten gemeinsamen Auftritt mit den Grötzingener JungbläserInnen mit Bravour meisterte.

Trotz der für die Jahreszeit zu kühlen Temperaturen konnte man zum Mittagessen und Kaffee-Trinken im Garten sitzen, denn als „Rückenwind zum Feiern“ erwiesen sich wärmenden Sonnenstrahlen. Für die Kinder gab es ein Spiele- und Kreativprogramm im ehemaligen Posthof. Allen Helfern und Organisatoren ein herzliches Dankeschön



für das Gelingen eines geselligen Festtages!  
Dirk Pallmer

## „Auch du bist ein Held“ - Jungscharfreizeit in Bad Bergzabern

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fuhren freitags 20 Kinder und acht Mitarbeiter zur diesjährigen Freizeit unserer Jungschargruppen. Ziel war wie im vergangenen Jahr das Heim der EMK in Bad Bergzabern.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es auch schon zum Abendessen. Anschließend wurde das Thema „Auch du bist ein Held“ vorgestellt. Dazu waren an einer Leine Bilder von berühmten Persönlichkeiten aufgehängt. Jeder durfte sich ein Bild auswählen und musste beschreiben, warum er dieses Bild genommen hat.

Am Samstag gingen wir in den Wald, um Helden zu suchen und den Wald zu

retten. Dazu waren verschiedene Stationen aufgebaut, an denen wir Aufgaben erfüllen mussten. Am Schluss waren wir alle Helden.

Der Sonntag begann mit dem üblichen Frühstück. Danach feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Auch der wurde wieder zum großen Teil von den Kindern gestaltet. Eine Gruppe verlas „Logo“ (Kindernachrichten) und eine spielte eine Geschichte. Herr Friedrich stürzt auf die Bahngleise und wird, bevor ein Zug kommt, gerettet. Das war Thema einer anderen Heldengruppe im Gottesdienst. Die letzte Gruppe führte dann ein Interview mit dem geretteten Herrn Friedrich.

Nachmittags war dann für die Eltern, die zwischenzeitlich eingetroffen waren, um die Kinder abzuholen, die Möglichkeit an einer Wanderung zur Madenburg teilzunehmen.

Alles in Allem wieder ein tolles Wochenende, welches von unseren Spitzenköchen Christa und Henning kulinarisch begleitet wurde.

*Lukas Döttling*



**Diesen Abschnitt können wir leider nicht  
im Internet veröffentlichen,  
da sie persönliche Daten enthält,  
die dem Datenschutz unterliegen.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

## **Liebe Geschwister des Karlsruher Verbundes,**

Nach der Nominierung durch die Süddeutsche Jährliche Konferenz berief Bischöfin Rosemarie Wenner Pastor Carl Hecker als Superintendent des Heidelberger Distrikts ab dem Konferenzjahr 2009/2010. Er löst in dieser Beauftragung Superintendent Peter Vesen ab, der im nächsten Jahr in den Ruhestand treten wird.



Neben der Bischöfin begrüßte auch Distriktslaienführerin Ingrid Stahl den neuen Superintendenten, sicherte ihm die Unterstützung des Distrikts zu und wünschte ihm und seiner Familie Gottes Segen in diesem Dienst.

## Termine im Oktober und November

Folgende Gremien tagen in den nächsten Wochen, jeweils um 20 Uhr:

- 1. Oktober **Gemeindevorstand**
  - 13. Oktober **Lenkungsausschuss** in Grö.
  - 26. November **Lenkungsausschuss** in Ka.
- Am 10. Oktober ist in den Räumen der Kirche wieder **Bibelgebetsfrühstück**.

Am 5. Oktober feiern wir in Grötzingen den **Erntedankgottesdienst** auf dem Bezirk, anschließend lädt die Wilde Jung-schar zum **Kürbis-Suppenessen** ein.

**Gemeinsamen Gottesdienst** mit den Karlsruher und Durlacher Schwestern und Brüdern feiern wir am 19. Oktober in unserer Kirche wie gewohnt um 10.30 Uhr, der **Chor** wird mit von der Partie sein. Auch am **23. November** singt der **Chor** im Gottesdienst.

In der Woche vom 17.-21. November wollen wir wieder gemeinsam für den **Adventsverkauf** arbeiten. Es werden Kränze gebunden, dekoriert und Adventliches gestaltet. Wir treffen uns: Mo-Fr ab 9.00/15.00/19.30 Uhr. Am 22. findet der Adventsverkauf vor der Edeka-Filiale statt. Info unter 482980 und 48511. Wir freuen uns auf eine gute Woche mit Euch! Grüße von Uli und Mechthild!

Am 5. Oktober findet um 17 Uhr in der Erlöserkirche in Karlsruhe der **Jugendgottesdienst "Ich esse Blumen"** statt. Das Bistro ist ab 16 Uhr geöffnet und nach der Veranstaltung gibt es weitere Infos zum Stand der Jugendkirche sowie die Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am 19. November findet ein **Vortrag über J. Hinrich Wichern** statt, näheres auf S 8.

## Jugendliche im Vollrausch ... das muss nicht sein!

Leider nehmen die Schlagzeilen der Art „Jugendliche im Vollrausch“ zu. Um Jugendliche wirksam schützen und ihnen helfen zu können, braucht es Informationen, die wir an diesem Tag anbieten. Inhaltlich geht es um Tatsachen, Ursachen, Gefahren, Hintergründe, Erfahrungen, Hilfe und Schutz.

Die AG „Suchtkrankenhilfe und Prävention“ und das Jugendwerk der SJK gestalten diesen Tag und laden Jugendliche und Jugendleiter/innen; Eltern

und Großeltern; Pädagogen und Sucht-krankenhelfer/innen; Suchtbeauftragte und Interessierte herzlich ein am: 25.10.2008 Beginn: 10 Uhr in der Jugendkirche Karlsruhe, Hermann-Billing-Straße 11.

Anmeldungen und weitere Informationen bei: Pastor Philipp Zimmermann, Viktoriastr. 1-3, 68165 Mannheim, Tel. 0621/412108; Email: philipp.zimmermann@emk.de Unkostenbeitrag 10,- EUR (für Mittagessen und Kaffee)





## Konzert mit Cae Gauntt in der Erlöserkirche

Ein Konzert der besonderen Art findet am **13. Dezember** 2008 um 20 Uhr in der Erlöserkirche statt. Cae Gauntt, der Star in der deutschen christlichen Musikbranche, hat für diesen Abend zugesagt in Karlsruhe zu singen.

Mit zahlreichen bekannten Größen wie Xavier Naidoo, Edo Zanki oder Galileo hat sie schon zusammen gearbeitet und hat sich durch viele CD-Veröffentlichungen einen Namen geschaffen.

Cae scheut sich nicht davor, auch kritische Themen anzusprechen: Abtreibung, Versuchung und Standhaftigkeit, Ausländerfeindlichkeit. Dazu sagt sie: „In der Baby-Pause habe ich gemerkt, dass ich die Konzerte nicht für meinen Selbstwert benötige. Deswegen kann ich

die Bühne nutzen und Gottes Alternativen anbieten und auch zu unbequemen Themen Stellung beziehen. Es kommt nicht mehr so darauf an, dass ich allen Leuten gefalle, sondern dass ich Gott treu bin“.

Am Flügel begleitet wird Cae Gauntt von Florian Sitzmann, der auch zusammen mit Thommy Baldu Cae's CD Petrographs (Botschaften auf Stein) produziert hat.

Der Erlös des Konzertes ist für die Renovierung der Grötzingen Pastorenwohnung vorgesehen. Also, ladet Eure Familie, Freunde und Bekannte zu diesem außergewöhnlichen Abend ein. Ab wann und wo der Kartenvorverkauf stattfindet, wird noch bekannt gegeben.

## Spielnachmittage für Alt und Jung



Gemeinsam Spielen — das ist eine tolle Sache. Die Idee: wir treffen uns Sonntagnachmittags über die Wintermonate in der Kirche zu einem geselligen **Spielnachmittag**. Jeder

kann seine Lieblingsspiele mitbringen — und schon geht's los! Eine gute Gelegenheit sich zwanglos zu treffen, andere dazu einzuladen oder einfach nur miteinander Spaß zu haben. Wenn Ihr auch neugierig seid, neue Spiele und Leute kennenzulernen, gebt bitte eine kurze Rückmeldung an Susanne Heck, Tel. 07244-559691

# Vortrag über den Begründer der deutschen Diakonie

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Interessierte an J. Hinrich Wichern,

Die vor Jahren ins Leben gerufenen geistlichen Multimedia-Präsentationen zu vorrangigen evangelischen Persönlichkeiten, wie z.B. zu Paul Gerhardt letztes Jahr, haben guten Anklang gefunden bei Lebenswerken, Freikirchen und Gemeinden im Großraum Karlsruhe/Kraichgau und Berlin. Für den geistlichen Gewinn und das segensreiche Echo kann man Gott nur von Herzen danken.

Dieses Jahr möchte ich nun anlässlich seines 200. Geburtstages den Begründer der deutschen Diakonie, Johann Hinrich Wichern vorstellen. Dabei soll der Bezug zu existentiellen Glaubensfragen in der heutigen Zeit aufgezeigt werden, und es sollen substantiell helfende und heilende Antworten angeboten werden. Am Samstag, den 15.

November um 19:30 Uhr wird die Präsentation in der Christuskapelle in Grötzingen stattfinden. Dazu habe ich ein Anliegen Euch: Bitte bereitet die Termine im persönlichen Gebet vor und ladet Freunde, Bekannte und Interessierte ein! Danke! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Herzlichst, Manfred Siegmund.



# Vater-Kind-Zelten - Ein Rückblick

Vom 11. bis 13. Juli waren wir - 11 Väter mit insgesamt 24 Kindern - zum Zelten auf dem Campingplatz in Plittersdorf bei Rastatt. Unsere Zelte hatten wir auf einem für größere Gruppen eingerichteten Bereich aufgeschlagen, der gleich neben dem See lag. Einige von uns wollten gleich am Freitagabend noch im See baden und setzten dies auch in die Tat um, was zum Teil bis in die Nacht hinein dauerte.

Am Samstagvormittag besichtigten wir die Schleuse in Iffezheim, wo wir auch eine Führung bekamen. Den Samstagnachmittag konnten wir beim Baden, Bootfahren, Sonnen, Süßigkeitenessen, Frösche sammeln, ... genießen. Danach haben wir mit den Vorbereitun-

gen zum Grillen begonnen, das für den Abend geplant war.

Am Sonntagvormittag mussten die Zelte wieder abgebaut werden. Danach sind wir nach Geroldsau gefahren und von dort zu den Geroldsauer Wasserfällen gewandert. Schließlich kamen wir an einem Gasthaus an und genossen dort unser Mittagessen.

Nach dem Mittagessen gings wieder zurück zu den Autos. Am Nachmittag kamen wir dann müde und zufrieden wieder in Grötzingen an.

Alle waren sich einig, dass das Vater-Kind-Zelten nächstes Jahr wieder stattfinden soll.

*Damaris und Uwe Weller*



# Die Jugendkirche entsteht!

Nun sind wir soweit: Das hauptamtliche Team hat sich schon einige Male getroffen, um sich kennenzulernen, zu beraten, Ideen zu sammeln, Themen herauszuarbeiten und zu gewichten und erste Vernetzungen in Gang zu bringen. Aber wer ist das Team eigentlich?

Linda Friedel (19 Jahre) kommt ursprünglich aus der katholischen Kirche und arbeitet auf ehrenamtlicher Basis vollzeit mit.

Sandra Mörtl (20 Jahre) ist begeisterter „Jesus Freak“ und leistet ihr FSJ in der Jugendkirche ab.

Christoph Schwalbe (25 Jahre) kommt auch ursprünglich aus der EmK und hat die 50%-Stelle als Sozialpädagoge.

Oliver Lacher (45 Jahre) hat einen landeskirchlichen Hintergrund und die 50%-Stelle als Theologe.

Willi Schönauer (48 Jahre) hat einen katholisch-ökumenischen Ursprung und steht der Jugendkirche als Coach und Mitarbeiter zur Verfügung.

Schon vom „religiösen Ursprung“ ist eine bunte Vielfalt im Team zu erkennen, die auf viele kreative Gedanken und Ideen schließen lässt.

Auch der Umbau geht voran, ange-dacht ist, dass die Umbauarbeiten am 5. Oktober beendet sind und wir mit der Gestaltung der Räume beginnen können. Termine zum Streichen und Ges-

talten werden beim nächsten Jugendgottesdienst (5.10.) bekanntgegeben. Da auch hier Jugendkirche von Jugendlichen gestaltet werden soll, sind dazu alle herzlich eingeladen.

**ENDLICH SCHAF SEHN!  
MIT KNIPPER+ LAUINGER OPTIK.**

**KNIPPER+ LAUINGER**

OPTIK GMBH  
MÜHLSTRASSE 8  
KA-GRÖTZINGEN  
TEL 0721 / 48 92 16

BEITRAG: 2000

# Impressionen vom Taufgottesdienst am Weingartner Baggersee



## Impressum

Redaktion: Pastor Oliver Lacher, Bernd Beh (V.i.S.d.P.), Dirk Pallmer.

Auflage: 250; Druck: Gemeindebriefdruckerei.de; Annahmeschluss für Artikel für die nächste Ausgabe ist der 21.11.2008

Evangelisch-methodistische Kirche  
Bezirk Grötzingen  
Bankverb.: Volksbank Durlach  
(BLZ 66190100) Kto. 11002

Mühlstraße 9  
76229 Karlsruhe  
Tel. 0721/481370

Gemeindevertreterin Heike Friedrich  
Durlacher Str. 25, 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721/4839144

E-Mail: Bernd Beh: luma-lu@web.de, dirk.pallmer@web.de; Unsere Gemeinde im Internet: <http://www.emk-groetzingen.de>

# Wir laden ein ...

**Christuskapelle, Mühlstr. 9**  
**Tel. (0721) 481370**

## Grötzingen

Gebet vor dem Gottesdienst	Sonntag	10:15 Uhr
<b>Gottesdienst</b>	<b>Sonntag</b>	<b>10:30 Uhr</b>
<b>Kindergottesdienst</b>	<b>Sonntag</b>	<b>10:30 Uhr</b>
Teenie-Treff	Sonntag 2x monatl.	10:30 Uhr
Kreis junger Erwachsener	2. Montag im Monat	19:00 Uhr
Tee oder Kaffee - Frühstückstreff	Mittwoch 14-täglich	9:30 Uhr
Kreativ-Treff	Mittwoch monatl.	15:00 Uhr
Kirchlicher Unterricht	Mittwoch 14-täglich	17:30 Uhr
Jungschar „Regenbogenclub“	Donnerstag	15:15 Uhr
Die wilde Jungschar	Donnerstag	17:00 Uhr
Chor	Donnerstag	20:00 Uhr
Bibelgebetsfrühstück	Freitag nach Plan	9:00 Uhr
Jungbläser	Freitag	18:00 Uhr
Kindererlebnistag	Samstag halbjährlich	10:00 Uhr
Hauskreise	nach Vereinbarung	
Werkstatt Gottesdienst	nach Vereinbarung	

## Kirche, Am alten Friedhof 2

## Weingarten

Gottesdienst	Sonntag	9:00 Uhr
Bezirksgottesdienst in Grötzingen	1. Sonntag im Monat	10:30 Uhr
Bibelgespräch (Weing. & Blankenl.)	Dienstag	15:00 Uhr

Die aktuellen Termine und vieles mehr finden sie auf unserer Homepage unter <http://www.emk-groetzingen.de>